

DWS Investment S.A.

---

# DWS Portfolio

Jahresbericht 2020

■ DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

Fonds Luxemburger Rechts



# Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und der Informationsstelle sowie im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs - und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger, wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei der deutschen Zahlstelle eingereicht werden.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

## Zahlstelle für Deutschland ist:

State Street Bank International GmbH  
Solmsstraße 83  
D-60486 Frankfurt am Main

## Informationsstelle für Deutschland ist:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
D-60329 Frankfurt am Main

# Inhalt

Jahresbericht 2020

vom 1.1.2020 bis 31.12.2020

Hinweise .....	2
Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund .....	6
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung .....	20
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 .....	22
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	27
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	30

# Hinweise

Der in diesem Bericht genannte Fonds ist ein Teilfonds eines Umbrella-fonds nach Luxemburger Recht.

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investment-fondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wert-

entwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und

zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie einsetzende Impfkampagnen – wieder schrittweise Erholungen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen ebenso wie die sozialen Implikationen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar und lediglich unzureichend prognostizierbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Teilfondsvermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Verwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf den jeweiligen Teilfonds und die Märkte, in denen dieser investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem jeweiligen Teilfonds gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Umbrellafonds im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des jeweiligen Teilfonds nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft des Umbrellafonds weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des jeweiligen Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für den jeweiligen Teilfonds Liquiditätsprobleme.

## Namensänderung des Teilfonds

Der einzige Teilfonds des Fonds wurde mit Wirkung zum 7. Februar 2020 von **DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund (3-6M)** in **DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund** umbenannt.



# Jahresbericht und Jahresabschluss

# Jahresbericht

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

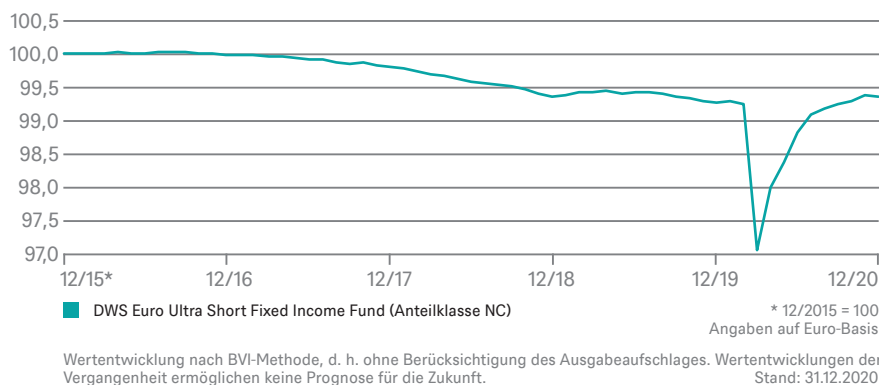
### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte kurzfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Das Teilfondsvermögen wird zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen Euro gesicherte Anleihen, Wandelanleihen, festverzinslichen Anleihen oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt. Die Anlagepolitik wird insbesondere durch das Management von Bonitätsrisiken von unterschiedlichen Emittenten von Staats-, Banken- und Unternehmensanleihen umgesetzt.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte die spürbar abgeschwächte Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der COVID-19-Pandemie\*, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der „Brexit“ sowie die US-Präsidentenwahl Anfang November 2020 beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar merklich fester. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Teilfonds im Geschäftsjahr 2020 einen Wertanstieg von 0,1% je

### DWS EURO ULTRA SHORT FIXED INCOME FUND

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS EURO ULTRA SHORT FIXED INCOME FUND

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse NC	LU0080237943	0,1%	-0,4%	-0,6%
Klasse IC	LU2033285839	0,1%	0,0% <sup>1)</sup>	-

<sup>1)</sup> Klasse IC aufgelegt am 13.8.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2020

Anteil (Anteilklasse NC, in Euro; nach BVI-Methode).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Anlageschwerpunkt des DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund lag im Geschäftsjahr 2020 auf variabel verzinslichen Anleihen, deren Kupons in der Regel alle drei Monate an den aktuellen Marktzins angepasst werden. Da diese variabel verzinslichen Zinstitel (Floating Rate Notes) vorwiegend von Finanzinstituten emittiert werden, bildeten Finanzwerte (Financials) den Anlageschwerpunkt. Zudem engagierte sich das Portfoliomanagement in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) kurzer bis mittlerer Laufzeit. Die im Bestand gehaltenen

Zinspapiere wiesen Ende Dezember 2020 Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating BBB- und besser der führenden Ratingagenturen. Hinsichtlich seiner regionalen Allokation war der Teilfonds global aufgestellt, wobei Investments in Europa und den USA den Anlageschwerpunkt bildeten.

Der Teilfonds bewegte sich in einem Laufzeitsegment, das im Berichtszeitraum immer noch durch Negativzinsen beeinträchtigt war. Aufgrund der nach wie vor niedrigen Inflation im Euroraum, beließ die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bei 0,0% p.a. Der Einlagensatz für Banken lag bei -0,5% p.a. Gegenüber den Negativzinsen im kurzen



Laufzeitbereich dienen die Kreditprämien (Credit Spreads) der im Bestand gehaltenen Corporate Bonds bzw. Financials als Puffer.

---

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresabschluss

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

### Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen (Emittenten):</b>		
Institute	215 455 927,81	37,88
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	195 106 766,99	34,30
Unternehmen	62 586 851,01	11,00
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>473 149 545,81</b>	<b>83,18</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>27 669 820,00</b>	<b>4,86</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>1 443 229,22</b>	<b>0,25</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>66 334 017,81</b>	<b>11,66</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>549 999,52</b>	<b>0,10</b>
<b>6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>538 312,95</b>	<b>0,10</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-117 474,10</b>	<b>-0,02</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-725 722,20</b>	<b>-0,13</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>568 841 729,01</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>456 801 895,32</b>	<b>80,30</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,0000 % ABN AMRO Bank 18/03.12.21 MTN (XS1917574755)	EUR	6 000			% 100,4310	6 025 860,00	1,06
0,0000 % ABN AMRO Bank 19/15.01.21 MTN (XS1935134095)	EUR	1 500		4 000	% 100,0160	1 500 240,00	0,26
0,1550 % Asahi Group Holdings 20/23.10.24 (XS2242747181)	EUR	2 500	2 500		% 100,5200	2 513 000,00	0,44
0,3260 % AT & T 18/05.09.23 (XS1907118464) <sup>3)</sup>	EUR	3 500	2 000		% 101,1910	3 541 685,00	0,62
0,0000 % B.A.T. Capital 17/16.08.21 MTN (XS1664643746)	EUR	4 000			% 100,0730	4 002 920,00	0,70
0,0940 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/12.04.22 MTN (XS1594368539)	EUR	2 500	1 400		% 100,5190	2 512 975,00	0,44
0,0660 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 18/09.03.23 MTN (XS1788584321)	EUR	3 500	3 500		% 100,3680	3 512 880,00	0,62
0,2090 % Banco Santander 17/28.03.23 MTN (XS1689234570)	EUR	4 000	4 000		% 100,7430	4 029 720,00	0,71
0,2600 % Bank of America 17/04.05.23 MTN (XS1602557495)	EUR	3 500	1 500		% 100,6250	3 521 875,00	0,62
0,2830 % Bank of America 17/07.02.22 MTN (XS1560862580)	EUR	4 000			% 100,0430	4 001 720,00	0,70
0,1890 % Bank of America 18/25.04.24 MTN (XS1811433983)	EUR	3 500	3 500		% 100,6050	3 521 175,00	0,62
0,0000 % Bank of China (Luxembourg Branch) 18/17.04.21 MTN (XS1804840517)	EUR	2 000	2 000		% 100,0170	2 000 340,00	0,35
0,0070 % Bank of Montreal 17/28.09.21 MTN (XS1691466756)	EUR	4 000			% 100,3520	4 014 080,00	0,71
0,0000 % Bank of Montreal 18/14.03.22 MTN (XS1791326728)	EUR	3 000			% 100,4720	3 014 160,00	0,53
0,1020 % Bank of Nova Scotia 17/05.10.22 MTN (XS1694774420)	EUR	3 000			% 100,7770	3 023 310,00	0,53
2,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 13/24.02.21 MTN (XS0954928783)	EUR	2 000			% 100,4200	2 008 400,00	0,35
0,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 19/28.01.21 MTN (FR0013398278)	EUR	6 000			% 100,0350	6 002 100,00	1,06
1,8750 % Barclays 16/23.03.21 MTN (XS1385051112)	EUR	2 000	2 000		% 100,4650	2 009 300,00	0,35
1,5000 % Barclays 18/03.09.23 MTN (XS1873982745)	EUR	3 500	3 500		% 104,1730	3 646 055,00	0,64
0,1010 % BASF 20/05.06.23 MTN (DE00A289DB1) <sup>3)</sup>	EUR	2 200	2 200		% 100,6350	2 213 970,00	0,39
0,0000 % BMW Finance 19/15.01.21 MTN (XS1936658530)	EUR	2 400	2 400		% 100,0110	2 400 264,00	0,42
0,0000 % BMW Finance 19/16.08.21 MTN (XS2041043527)	EUR	4 000			% 100,2390	4 009 560,00	0,70
0,0000 % BMW Finance 20/14.04.23 MTN (XS2102355588)	EUR	2 590	2 590		% 100,3160	2 598 184,40	0,46
0,0000 % BMW Finance 20/18.02.22 MTN (XS2122422921)	EUR	3 000	3 000		% 100,3580	3 010 740,00	0,53
0,0610 % BMW Finance 20/24.06.22 MTN (XS2221879153)	EUR	2 000	2 000		% 100,4540	2 009 080,00	0,35
0,2230 % BNP Paribas 17/07.06.24 MTN (XS1626933102) <sup>3)</sup>	EUR	3 500	3 500		% 101,0530	3 536 855,00	0,62
0,3130 % BNP Paribas 17/22.09.22 MTN (XS1584041252)	EUR	3 000			% 101,1880	3 035 640,00	0,53
0,0000 % BNP Paribas 18/19.01.23 MTN (XS1756434194)	EUR	3 000	1 000		% 100,4750	3 014 250,00	0,53
0,0930 % BNP Paribas 18/22.05.23 MTN (XS1823532996)	EUR	3 000			% 100,7570	3 022 710,00	0,53
0,5160 % BPCE 17/07.03.22 MTN (FR0013241130)	EUR	4 000			% 101,0840	4 043 360,00	0,71
0,0000 % BPCE 18/11.01.23 MTN (FR0013309317)	EUR	3 500	500		% 100,3490	3 512 215,00	0,62
0,0000 % BPCE 18/23.03.23 MTN (FR0013323672)	EUR	3 500	500		% 100,5270	3 518 445,00	0,62
0,1040 % Carrefour Banque 16/12.09.23 (FR0013446580)	EUR	1 500	1 500		% 100,4310	1 506 465,00	0,26
0,0610 % China Construction Bank 18/24.09.21 MTN (XS1877506367)	EUR	2 000			% 99,9880	1 999 760,00	0,35
0,3020 % Citigroup 16/24.05.21 MTN (XS1417876759)	EUR	4 000			% 100,3050	4 012 200,00	0,71
0,0000 % Citigroup 18/21.03.23 MTN (XS1795253134)	EUR	2 000	500		% 100,5470	2 010 940,00	0,35
0,0000 % Coca-Cola 19/08.03.21 (XS1955024390) <sup>3)</sup>	EUR	3 000		1 020	% 100,0510	3 001 530,00	0,53
0,5000 % Commerzbank 18/28.08.23 MTN (DE00CZ40M21)	EUR	3 000	3 000		% 101,7340	3 052 020,00	0,54
0,2910 % Credit Agricole (London Br.) 17/20.04.22 MTN (XS1598861588)	EUR	2 000			% 100,8370	2 016 740,00	0,35
0,0730 % Credit Agricole (London Br.) 18/06.03.23 MTN (XS1787278008)	EUR	3 500	1 500		% 100,6690	3 523 415,00	0,62

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0430 % Credit Agricole London 19/17.01.22 MTN (FR0013396777)	EUR	3 500		3 000	% 100,4980	3 517 430,00	0,62
0,4280 % Credit Suisse (London Branch) 20/18.05.22 MTN (XS2176687270) <sup>3)</sup>	EUR	2 650	2 650		% 101,1920	2 681 588,00	0,47
0,0740 % Credit Suisse (London Branch) 20/27.08.21 MTN (XS2124933842)	EUR	2 110	2 110		% 100,3620	2 117 638,20	0,37
0,8750 % CRH Finland Services 20/05.11.23 MTN (XS2169281131)	EUR	800	800		% 102,7820	822 256,00	0,14
0,0000 % Daimler 17/03.07.24 MTN (DE000A2GSCY9)	EUR	1 500	1 500		% 99,7980	1 496 970,00	0,26
1,6250 % Daimler 20/22.08.23 MTN (DE000A289XH6)	EUR	3 000	3 000		% 104,4090	3 132 270,00	0,55
0,0000 % Daimler International Finance 17/11.05.22 MTN (DE000A19HBM3) <sup>3)</sup>	EUR	3 500	3 500		% 100,1530	3 505 355,00	0,62
0,0000 % Daimler International Finance 18/11.01.23 MTN (DE000A19UNN9) <sup>3)</sup>	EUR	3 000			% 100,1030	3 003 090,00	0,53
0,8750 % Deut. Pfandbr.bk. 17/29.01.21 R.35270 MTN (DE000A2DASD4)	EUR	2 000			% 100,0550	2 001 100,00	0,35
0,1140 % Deutsche Bank 14/10.09.21 MTN (DE000DB7XJC7)	EUR	1 000	1 000		% 100,1260	1 001 260,00	0,18
0,3750 % Deutsche Bank 18/18.01.21 MTN (DE000DL19T18)	EUR	1 500	1 500		% 100,0120	1 500 180,00	0,26
1,6250 % Deutsche Bank 19/12.02.21 MTN (DE000DL19UQ0)	EUR	2 500	2 500		% 100,1560	2 503 900,00	0,44
0,3910 % Deutsche Pfandbriefbank 20/28.07.23 (DE000A2YNV36)	EUR	3 000	3 000		% 100,1380	3 004 140,00	0,53
0,0000 % Deutsche Telekom Int. Finance 18/01.12.22 MTN (XS1828028677)	EUR	4 098			% 100,4610	4 116 891,78	0,72
0,0000 % DH Europe Finance 17/30.06.22 (XS1637162246)	EUR	2 000			% 100,1930	2 003 860,00	0,35
0,1250 % Digital Dutch Finco 20/15.10.22 (XS2100663223)	EUR	440	440		% 100,3850	441 694,00	0,08
0,2390 % DNB Bank 19/25.07.22 MTN (XS1940133298)	EUR	7 000			% 101,0140	7 070 980,00	1,24
0,4900 % DZ BANK 20/12.08.22 MTN IHS (DE000DFK0C38)	EUR	2 000	2 000		% 101,0320	2 020 640,00	0,36
0,0000 % E.ON 19/29.09.22 MTN (XS2091216205)	EUR	1 090			% 100,4610	1 095 024,90	0,19
0,3750 % E.ON 20/20.04.23 MTN (XS2177575177)	EUR	1 660	1 660		% 101,2710	1 681 098,60	0,30
0,0000 % EssilorLuxottica 19/27.05.23 MTN (FR0013463643)	EUR	1 200			% 100,3120	1 203 744,00	0,21
0,2500 % EssilorLuxottica 20/05.01.24 MTN (FR0013516051)	EUR	800	800		% 101,1430	809 144,00	0,14
0,0000 % Euroclear Bank 18/08.03.21 MTN (BE6307617959)	EUR	2 000		2 100	% 100,0850	2 001 700,00	0,35
0,1250 % FCA Bank (Irish Branch) 20/16.11.23 MTN (XS2258558464)	EUR	1 400	1 400		% 99,9290	1 399 006,00	0,25
0,5000 % FCA Bank (Irish Branch) 20/18.09.23 MTN (XS2231792586)	EUR	1 010	1 010		% 100,9320	1 019 413,20	0,18
0,1250 % Fidelity National Inform. Serv. 19/03.12.22 (XS2085547433)	EUR	1 810			% 100,5180	1 819 375,80	0,32
0,0000 % Fidelity National Inform. Serv. 19/21.05.21 (XS1843436491)	EUR	3 000			% 100,0340	3 001 020,00	0,53
0,1250 % Fidelity National Inform. Serv. 19/21.05.21 (XS1843436657)	EUR	1 200			% 100,0970	1 201 164,00	0,21
0,7500 % Fidelity National Inform. Serv. 19/21.05.23 (XS1843436574)	EUR	2 000	2 000		% 101,9770	2 039 540,00	0,36
0,0000 % Gecina 17/30.06.22 MTN (FR0013266343)	EUR	4 000			% 100,1450	4 005 800,00	0,70
0,0680 % GlaxoSmithKline Capital 19/23.09.2021 MTN (XS2054626358)	EUR	5 180			% 100,2800	5 194 504,00	0,91
0,0000 % GlaxoSmithKline Capital 19/23.09.2021 MTN (XS2054626515) <sup>3)</sup>	EUR	3 340			% 100,1940	3 346 479,60	0,59
0,4880 % Goldman Sachs Group 16/27.07.21 MTN (XS1458408306)	EUR	4 500			% 100,5120	4 523 040,00	0,80
0,0960 % Goldman Sachs Group 17/09.09.22 MTN (XS1577427526)	EUR	3 000			% 100,2490	3 007 470,00	0,53
0,0780 % Goldman Sachs Group 17/26.09.23 MTN (XS1691349523)	EUR	3 000	3 000		% 100,2830	3 008 490,00	0,53
0,0410 % Goldman Sachs Group 20/21.04.23 MTN (XS2107332483)	EUR	3 000	3 000		% 100,1970	3 005 910,00	0,53
0,9540 % HSBC Bank 20/14.09.22 MTN (XS2229993832)	EUR	2 000	2 000		% 102,3150	2 046 300,00	0,36
0,0020 % HSBC Holdings 17/05.10.23 MTN (XS1681855539) <sup>3)</sup>	EUR	3 000	3 000		% 100,4690	3 014 070,00	0,53
0,1580 % HSBC Holdings 17/27.09.22 MTN (XS1586214956)	EUR	521		2 479	% 100,3900	523 031,90	0,09
0,0000 % ICBC (London Branch) 18/14.06.21 MTN (XS1831163396)	EUR	1 000	1 000		% 99,9810	999 810,00	0,18
0,0000 % ING Bank 18/26.11.21 MTN (XS1914936726)	EUR	4 500			% 100,4300	4 519 350,00	0,79

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0000 % Ing Bank 19/08.04.22 MTN (XS1976946027)	EUR	4 500			% 100,5970	4 526 865,00	0,80
0,3090 % ING Groep 18/20.09.23 MTN (XS1882544205)	EUR	1 000			% 101,5580	1 015 580,00	0,18
2,0000 % Intesa Sanpaolo 14/18.06.21 MTN (XS1077772538)	EUR	1 500			% 101,0330	1 515 495,00	0,27
1,0840 % Intesa Sanpaolo 16/03.03.23 MTN (XS1374993712)	EUR	1 500	1 500		% 102,0600	1 530 900,00	0,27
0,4430 % Intesa Sanpaolo 17/19.04.22 MTN (XS1599167589)	EUR	1 493	1 493	1 500	% 100,7370	1 504 003,41	0,26
0,1890 % Intesa Sanpaolo 19/14.10.22 MTN (XS2065690005)	EUR	2 600			% 100,4540	2 611 804,00	0,46
0,2080 % Intesa Sanpaolo Bank Luxembourg 19/26.09.21 MTN (XS2057069507)	EUR	3 000	3 000		% 100,1790	3 005 370,00	0,53
0,0000 % John Deere Bank 17/03.10.22 MTN (XS1692846790) <sup>3)</sup>	EUR	1 500			% 100,2670	1 504 005,00	0,26
0,0220 % KBC Groep 17/24.11.22 MTN (BE0002281500)	EUR	5 000			% 100,6470	5 032 350,00	0,88
0,0000 % Koninklijke Ahold Delhaize 18/19.03.21 (XS1787517199)	EUR	5 400			% 100,0300	5 401 620,00	0,95
0,1330 % LB Baden-Württemberg 20/07.02.22 MTN (DE000LB2CRD3)	EUR	1 500	2 500	1 000	% 100,2630	1 503 945,00	0,26
1,0000 % LeasePlan 16/24.05.21 MTN (XS1418631930)	EUR	3 000	3 000		% 100,4450	3 013 350,00	0,53
0,7500 % LeasePlan 17/03.10.22 MTN (XS1693260702)	EUR	2 000	2 000		% 101,3120	2 026 240,00	0,36
0,2500 % Lloyds Bank Corporate Markets 19/04.10.22 MTN (XS2059885058)	EUR	1 550			% 100,6420	1 559 951,00	0,27
1,0000 % Lloyds Banking Group 16/09.11.23 MTN (XS1517174626)	EUR	2 600	2 600		% 103,0140	2 678 364,00	0,47
0,2390 % Lloyds Banking Group 17/21.06.24 MTN (XS1633845158)	EUR	3 000	3 000		% 100,8730	3 026 190,00	0,53
0,5000 % Logicolor Financing 19/30.04.21 MTN (XS1989759748)	EUR	3 000	1 100		% 100,1500	3 004 500,00	0,53
0,0000 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 20/11.02.22 MTN (FR0013482809)	EUR	1 300	1 300		% 100,2980	1 303 874,00	0,23
0,0000 % Mizuho Financial Group 18/11.04.23 MTN (XS1801906279)	EUR	3 000	500		% 100,4160	3 012 480,00	0,53
0,1880 % Morgan Stanley 16/27.01.22 MTN (XS1511787407)	EUR	4 000			% 100,0550	4 002 200,00	0,70
0,1830 % Morgan Stanley 17/08.11.22 MTN (XS1603892065)	EUR	2 000			% 100,3740	2 007 480,00	0,35
0,0000 % Morgan Stanley 18/21.05.21 MTN (XS1824289901)	EUR	4 000			% 100,1770	4 007 080,00	0,70
0,0630 % National Australia Bank 16/19.04.21 MTN (XS1412416486)	EUR	2 400		1 600	% 100,1570	2 403 768,00	0,42
2,5000 % NatWest Group 16/22.03.23 MTN (XS1382368113)	EUR	2 000	2 000		% 105,4990	2 109 980,00	0,37
2,0000 % NatWest Group 17/08.03.23 MTN (XS1575979148)	EUR	3 500	3 500		% 102,4000	3 584 000,00	0,63
0,3580 % NatWest Markets 18/27.09.21 MTN (XS1884702207)	EUR	3 000	500		% 100,5220	3 015 660,00	0,53
0,0720 % NatWest Markets 19/01.03.21 MTN (XS2048471002)	EUR	3 070			% 100,0730	3 072 241,10	0,54
0,0000 % Nordea Bank 17/27.09.21 MTN (XS1689534029)	EUR	3 000			% 100,3710	3 011 130,00	0,53
0,0000 % Nordea Bank 18/07.02.22 MTN (XS1766857434)	EUR	5 000			% 100,5200	5 026 000,00	0,88
0,0000 % OMV 20/16.06.23 MTN (XS2189614014)	EUR	1 330	1 330		% 100,4190	1 335 572,70	0,23
0,5370 % OP Corp Bank 20/10.08.22 MTN (XS2213830289)	EUR	2 000	2 000		% 101,5030	2 030 060,00	0,36
0,1250 % OP Yrityspankk 20/01.07.24 MTN (XS2197342129)	EUR	2 500	2 500		% 100,9120	2 522 800,00	0,44
0,0000 % OP Yrityspankki 18/22.05.21 MTN (XS1823485112)	EUR	5 000			% 100,1910	5 009 550,00	0,88
0,2500 % PepsiCo 20/06.05.24 (XS2168625460)	EUR	790	790		% 101,4210	801 225,90	0,14
0,1440 % RCI Banque 17/12.04.21 MTN (FR0013250685)	EUR	2 000			% 100,0480	2 000 960,00	0,35
0,1240 % RCI Banque 17/14.03.22 MTN (FR0013260486)	EUR	3 500	1 500		% 100,0750	3 502 625,00	0,62
0,2390 % Royal Bank of Canada 19/25.01.21 MTN (XS1939278070)	EUR	3 000			% 100,0440	3 001 320,00	0,53
0,2580 % Santander UK Group Holdings 17/18.05.23 MTN (XS1615065320)	EUR	3 200	3 200		% 100,3900	3 212 480,00	0,56
0,3080 % Santander UK Group Holdings 18/27.03.24 MTN (XS1799039976)	EUR	3 000	3 000		% 100,4980	3 014 940,00	0,53
0,0000 % SAP 20/17.05.23 MTN (XS2176715311)	EUR	1 600	1 600		% 100,5100	1 608 160,00	0,28
0,0000 % Scania CV 18/17.03.21 MTN (XS1879197462)	EUR	2 000	2 000		% 100,0370	2 000 740,00	0,35

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0000 % Schneider Electric 20/12.06.23 MTN (FR0013517711)	EUR	500	500		% 100,5850	502 925,00	0,09
0,1560 % Siemens Financieringsmaatsch. 19/17.12.21 MTN (XS2093242373)	EUR	3 400		1 600	% 100,4150	3 414 110,00	0,60
0,2500 % Skandin. Enskilda Banken 20/19.05.23 MTN (XS2176534282) <sup>3)</sup>	EUR	2 880	2 880		% 101,1730	2 913 782,40	0,51
0,3560 % Société Générale 17/01.04.22 MTN (XS1586146851)	EUR	4 000			% 100,7900	4 031 600,00	0,71
0,2730 % Société Générale 17/22.05.24 MTN (XS1616341829)	EUR	2 000	2 000		% 101,0580	2 021 160,00	0,36
0,0000 % Société Générale 18/06.03.23 MTN (FR0013321791)	EUR	3 000			% 100,4160	3 012 480,00	0,53
0,1230 % Société Générale 19/06.09.21 MTN (FR0013444841)	EUR	2 400		900	% 100,3920	2 409 408,00	0,42
0,0000 % Société Générale 19/14.01.21 MTN (FR0013394699)	EUR	4 600			% 100,0120	4 600 552,00	0,81
0,7500 % Standard Chartered 17/03.10.23 MTN (XS1693281534)	EUR	3 000	3 000		% 101,4450	3 043 350,00	0,54
0,0000 % Sumitomo Mitsui Financial Group 17/14.06.22 MTN (XS1621087359) <sup>3)</sup>	EUR	3 000			% 100,4590	3 013 770,00	0,53
0,5730 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.22 Reg S (XS1843449809)	EUR	2 500			% 101,4050	2 535 125,00	0,45
1,5840 % Toyota Finance Australia 20/21.04.22 MTN (XS2157121414)	EUR	1 000	1 000		% 102,4410	1 024 410,00	0,18
0,7500 % Toyota Motor Credit 15/21.07.22 MTN (XS1171489393)	EUR	1 500	1 500		% 101,5500	1 523 250,00	0,27
0,1890 % Toyota Motor Finance 19/26.07.21 MTN (XS2034171798)	EUR	5 000			% 100,2650	5 013 250,00	0,88
0,0000 % UBS (London Branch) 18/23.04.21 MTN (XS1810806049)	EUR	4 000			% 100,1070	4 004 280,00	0,70
0,1590 % UBS Group 17/20.09.22 MTN (CH0359915425)	EUR	1 500			% 100,3880	1 505 820,00	0,26
2,0000 % UniCredit 16/04.03.23 MTN (XS1374865555)	EUR	1 362	1 362		% 104,5550	1 424 039,10	0,25
0,2070 % UniCredit 16/30.06.16 (IT0005199267)	EUR	2 000	2 000		% 100,0750	2 001 500,00	0,35
0,8160 % UpJohn Finance 20/23.06.22 (XS2193968992)	EUR	680	680		% 101,3400	689 112,00	0,12
0,7500 % Vivendi 16/26.05.21 (FR0013176302)	EUR	1 400	1 400		% 100,3170	1 404 438,00	0,25
1,7500 % Vodafone Group 16/25.08.23 MTN (XS1372838679) <sup>3)</sup>	EUR	1 700	1 700		% 104,9780	1 784 626,00	0,31
0,3750 % Vodafone Group 17/22.11.21 MTN (XS1574681620)	EUR	2 500	2 500		% 100,5840	2 514 600,00	0,44
0,0000 % Volkswagen Bank 17/15.06.21 MTN (XS1734547919)	EUR	2 500			% 100,0790	2 501 975,00	0,44
0,1680 % Volkswagen Bank 18/08.12.21 MTN (XS1830992563)	EUR	2 000			% 100,2510	2 005 020,00	0,35
0,3750 % Volkswagen Bank 19/05.07.22 MTN (XS2023306140)	EUR	600	600		% 100,6100	603 660,00	0,11
0,0000 % Volkswagen Leasing 17/06.07.21 MTN (XS1642546078)	EUR	2 500			% 100,0740	2 501 850,00	0,44
0,0000 % Volkswagen Leasing 19/02.08.21 (XS2035557334) <sup>3)</sup>	EUR	2 000			% 100,1320	2 002 640,00	0,35
0,0000 % Volvo Treasury 19/08.02.21 MTN (XS2115085230)	EUR	1 980	1 980		% 100,1860	1 983 682,80	0,35
0,1040 % Volvo Treasury 19/13.09.21 MTN (XS2051365174)	EUR	2 500			% 100,2400	2 506 000,00	0,44
0,1250 % Volvo Treasury 20/17.09.24 MTN (XS2230884657)	EUR	1 700	1 700		% 100,4550	1 707 735,00	0,30
0,0000 % Vonovia Finance 18/22.12.22 MTN (DE000A19X793)	EUR	4 000			% 100,3270	4 013 080,00	0,71
0,1250 % Vonovia Finance 19/06.04.23 MTN (DE000A2R8NC5)	EUR	800			% 100,5880	804 704,00	0,14
0,1090 % Wells Fargo & Co. 16/26.04.21 MTN (XS1400169428)	EUR	4 500			% 100,1760	4 507 920,00	0,79
0,0000 % Wells Fargo & Co. 17/31.01.22 MTN (XS1558022866)	EUR	3 500			% 100,3810	3 513 335,00	0,62
0,0000 % WPP Finance 2013 18/20.03.22 MTN (XS1794195724)	EUR	3 000			% 99,3780	2 981 340,00	0,52
0,8626 % AbbVie 19/21.11.22 (US00287YBP34)	USD	3 010	3 010		% 100,6560	2 469 531,34	0,43
0,6459 % American Honda Finance 20/08.09.23 MTN (US02665WDP32)	USD	2 000	2 000		% 100,1940	1 633 353,71	0,29
0,7958 % Bank of Communications (HK Br) 20/22.01.23 MTN (XS2099675964)	USD	2 470	2 470		% 99,3530	2 000 260,10	0,35
0,5500 % Bank of Nova Scotia 20/15.09.23 (US064159YN00)	USD	1 370	1 370		% 100,6080	1 123 470,32	0,20
1,8491 % Barclays 17/10.01.23 (US06738EAT29)	USD	2 000			% 100,9530	1 645 726,86	0,29

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,6010 % Barclays 18/16.05.24 (US06738EBC84)	USD	2 000	500		% 101,3810	1 652 704,08	0,29
0,9570 % Citigroup 19/04.11.22 (US17308CC380)	USD	1 500			% 100,4280	1 227 876,27	0,22
0,7710 % Gilead Sciences 20/29.09.23 (US375558BV46)	USD	1 100	1 100		% 100,2815	899 129,36	0,16
0,8995 % Hewlett Packard Enterprise 19/12.03.21 (US42824CBD02)	USD	1 308			% 100,0900	1 067 104,54	0,19
1,0048 % Mitsubishi UFJ Financial Group 17/25.07.22 (US606822AQ75)	USD	800	800		% 100,7740	657 123,53	0,12
1,0701 % Mizuho Financial Group 19/16.07.23 (US60687YAY59)	USD	1 500	1 500		% 100,2630	1 225 858,91	0,22
0,8365 % Mizuho Financial Group 20/25.05.24 (US60687YBC21)	USD	2 500	2 500		% 100,0160	2 038 064,96	0,36
1,3304 % MPLX 19/09.09.22 (US55336VBH24)	USD	1 600			% 100,0430	1 304 713,70	0,23
0,6295 % National Australia Bank 20/13.12.22 MTN 144a (US63254WAA80)	USD	1 200	1 200		% 100,4340	982 359,70	0,17
0,5778 % Royal Bank of Canada 20/17.01.23 MTN (US78015K7E85)	USD	2 308	2 308		% 100,2970	1 886 827,86	0,33
0,5454 % Skandinaviska Enskilda Banken 20/01.09.23 Reg S (XS2225366181)	USD	1 290	1 290		% 100,0060	1 051 536,37	0,18
1,4300 % Standard Chartered 19/10.09.22 MTN 144a (US853254BR03)	USD	3 500			% 100,4040	2 864 359,95	0,50
0,0000 % Standard Chartered 20/14.10.23 Reg S (USG84228EL86)	USD	2 500	2 500		% 100,6970	2 051 941,97	0,36
0,7554 % The Toronto-Dominion Bank 19/01.12.22 MTN (US89114QCE61)	USD	2 000			% 100,7920	1 643 102,25	0,29
1,1710 % UBS Group 17/15.08.23 Reg S (USH4209UAF33)	USD	2 500	1 700		% 100,9540	2 057 178,95	0,36
1,2201 % Vodafone Group 18/16.01.24 (US92857WBN92)	USD	1 500			% 101,4670	1 240 579,53	0,22
0,6141 % Westpac Banking 20/13.01.23 (US961214EK56)	USD	1 400	1 400		% 100,4120	1 145 835,27	0,20
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>13 982 988,96</b>	<b>2,46</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
1,3995 % AT & T 18/12.06.24 (US00206RGD89)	USD	1 000	1 000		% 102,4780	835 293,64	0,15
1,3220 % Citigroup 17/17.05.24 (US172967LL34)	USD	1 500	1 500		% 101,2690	1 238 158,70	0,22
1,1648 % Citigroup 17/24.07.23 (US172967LN99)	USD	1 500	1 500		% 100,9010	1 233 659,37	0,22
1,4195 % Credit Suisse Group 17/14.12.23 144a (US225401AE85)	USD	2 000	1 050		% 101,2520	1 650 601,13	0,29
0,9626 % Goldman Sachs Group 18/23.02.23 (US38141GWU48)	USD	1 000			% 100,8440	821 974,98	0,14
1,4448 % JPMorgan Chase & Co. 16/24.10.23 (US46625HRW24)	USD	2 500	2 500		% 101,8290	2 075 009,17	0,36
1,1006 % Mizuho Financial Group 17/11.09.22 (US60687YAN94)	USD	2 000	2 000		% 100,9030	1 644 911,77	0,29
0,8741 % Nissan Motor Acceptance 17/13.07.22 144a (US654740BA63)	USD	1 500	1 500		% 98,7990	1 207 959,41	0,21
0,8686 % Nissan Motor Acceptance 18/21.09.21 144a (US654740BN84)	USD	1 500	1 500		% 99,6730	1 218 645,31	0,21
0,9578 % Sumitomo Mitsui Financial Group 18/17.01.23 (US86562MAW01)	USD	1 000			% 100,6000	819 986,14	0,14
1,4326 % UBS Group 17/23.05.23 144a (US90352JAB98)	USD	1 500	1 500		% 101,1570	1 236 789,34	0,22
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>						<b>2 364 661,53</b>	<b>0,42</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,7026 % Australia and NZ Bank Group 19/21.11.22 MTN 144a (US05252ADE82)	USD	1 875			% 100,5960	1 537 412,89	0,27
1,1784 % Banque Fédérative Crédit Mu.20.07.23 MTN (US06675GAQ82)	USD	1 000			% 101,4910	827 248,64	0,15
<b>Investmentanteile</b>						<b>27 669 820,00</b>	<b>4,86</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>27 669 820,00</b>	<b>4,86</b>
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	2 000			EUR 13 834,9100	27 669 820,00	4,86
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>500 819 365,81</b>	<b>88,04</b>

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>1 443 229,22</b>	<b>0,25</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
USD/EUR 61,60 Mio..						1 443 229,22	0,25
<b>Bankguthaben</b>						<b>66 334 017,81</b>	<b>11,66</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	269 074,16			% 100	269 074,16	0,05
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							
Britische Pfund	GBP	17 959,48			% 100	19 876,58	0,00
Japanische Yen	JPY	1 669 628,00			% 100	13 182,49	0,00
US Dollar	USD	39 117,60			% 100	31 884,58	0,01
<b>Termingeld</b>							
EUR - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-, Hannover)	EUR	36 000 000,00			% 100	36 000 000,00	6,33
EUR - Guthaben (Credit Agricole Corporate and Invest- ment Bank, Paris)	EUR	30 000 000,00			% 100	30 000 000,00	5,27
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>549 999,52</b>	<b>0,10</b>
Zinsansprüche	EUR	544 799,79			% 100	544 799,79	0,10
Sonstige Ansprüche	EUR	5 199,73			% 100	5 199,73	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>538 312,95</b>	<b>0,10</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände 1)</b>						<b>569 684 925,31</b>	<b>100,15</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-117 474,10</b>	<b>-0,02</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-115 758,19			% 100	-115 758,19	-0,02
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1 715,91			% 100	-1 715,91	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>-725 722,20</b>	<b>-0,13</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>568 841 729,01</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse NC	EUR	76,64
Klasse IC	EUR	9 999,76
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse NC	Stück	7 029 000,396
Klasse IC	Stück	3 012,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.



# DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

## Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

5,00% vom Portfoliowert vom 22.05.2020 bis 31.12.2020

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	0,313
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	0,917
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	0,468

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 22.05.2020 bis 31.12.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

## Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

1,40% vom Portfoliowert vom 01.01.2020 bis 21.05.2020

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	0,047
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	1,486
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	0,572

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 21.05.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 50 086 090,32.

## Gegenparteien

Barclays Bank Ireland PLC; Citigroup Global Markets Europe AG; J.P. Morgan AG, Frankfurt; Morgan Stanley Europe SE; Royal Bank of Canada; State Street Bank and Trust Company, London

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,3260 % AT & T 18/05.09.23 . . . . .	EUR 1 400		1 416 674,00	
0,1010 % BASF 20/05.06.23 MTN . . . . .	EUR 1 900		1 912 065,00	
0,2230 % BNP Paribas 17/07.06.24 MTN . . . . .	EUR 3 100		3 132 643,00	
0,0000 % Coca-Cola 19/08.03.21 . . . . .	EUR 700		700 357,00	
0,4280 % Credit Suisse (London Branch) 20/18.05.22 MTN . . . . .	EUR 500		505 960,00	
0,0000 % Daimler International Finance 17/11.05.22 MTN . . . . .	EUR 500		500 765,00	
0,0000 % Daimler International Finance 18/11.01.23 MTN . . . . .	EUR 100		100 103,00	
0,0000 % GlaxoSmithKline Capital 19/23.09.2021 MTN . . . . .	EUR 1 000		1 001 940,00	
0,0020 % HSBC Holdings 17/05.10.23 MTN . . . . .	EUR 1 000		1 004 690,00	
0,0000 % John Deere Bank 17/03.10.22 MTN . . . . .	EUR 200		200 534,00	
0,2500 % Skandin. Enskilda Banken 20/19.05.23 MTN . . . . .	EUR 1 200		1 214 076,00	
0,0000 % Sumitomo Mitsui Financial Group 17/14.06.22 MTN . . . . .	EUR 1 000		1 004 590,00	
1,7500 % Vodafone Group 16/25.08.23 MTN . . . . .	EUR 1 700		1 784 626,00	
0,0000 % Volkswagen Leasing 19/02.08.21 . . . . .	EUR 1 500		1 501 980,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>15 981 003,00</b>	<b>15 981 003,00</b>

## Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; HSBC Bank PLC; Morgan Stanley Europe SE

<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>	<b>EUR</b>	<b>17 227 041,52</b>
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	15 436 248,35
Aktien	EUR	1 790 763,77
Sonstige	EUR	29,40

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2020

Britische Pfund .....	GBP	0,903550	= EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	126,655000	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,226850	= EUR	1

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

### Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

# DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

### I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	1 641 025,14
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	826,99
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	50 388,68
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	50 388,68
4. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-122,99
5. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	13 553,47

**Summe der Erträge . . . . . EUR 1 705 671,29**

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen . . . . .	EUR	-302 148,27
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-2 208,97
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-543 683,00
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-543 683,00
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-262 597,79
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-16 362,79
Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-246 235,00

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -1 108 429,06**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 597 242,23**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	4 071 481,11
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-2 956 095,17

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 1 115 385,94**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 1 712 628,17**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1 895 285,64
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-3 872 644,43

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -1 977 358,79**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -264 730,62**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

## Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse NC 0,14% p.a., Klasse IC 0,11% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse NC 0,003%, Klasse IC 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 584,93.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

## Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 700 431 268,26**

1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-131 157 085,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	211 839 960,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-342 997 046,05
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-167 722,86
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-264 730,62
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	1 895 285,64
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	-3 872 644,43

### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 568 841 729,01**

## Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

**Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR 4 071 481,11**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	122 836,30
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	3 948 644,81

**Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR -2 956 095,17**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-1 521 982,81
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-1 434 112,36

### Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste . . . . .

**EUR -1 977 358,79**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-3 275 152,73
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	1 297 793,94

## Angaben zur Ertragsverwendung \*

Klasse NC:  
Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC:  
Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2020 . . . . .	EUR	568 841 729,01
2019 . . . . .	EUR	700 431 268,26
2018 . . . . .	EUR	789 674 032,58

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2020	Klasse NC . . . . .	EUR	76,64
	Klasse IC . . . . .	EUR	9 999,76
2019	Klasse NC . . . . .	EUR	76,57
	Klasse IC . . . . .	EUR	9 988,02
2018	Klasse NC . . . . .	EUR	76,63
	Klasse IC . . . . .	EUR	-

## Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,01 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 15 384 290,83 EUR.



# Ergänzende Angaben

# Angaben zur Mitarbeitervergütung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie - soweit zutreffend - des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.<sup>1)</sup>

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

<sup>1)</sup> DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

### Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

### Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl der direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

### Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	146
Gesamtvergütung <sup>2)</sup>	EUR 17 680 609
Fixe Vergütung	EUR 15 248 995
Variable Vergütung	EUR 2 431 614
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR 1 964 735
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 954 201

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	15 981 003,00	-	-
in % des Fondsvermögens	2,81	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6 327 441,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	Barclays Bank Ireland PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4 432 517,00		
<b>Sitzstaat</b>	Irland		
<b>3. Name</b>	HSBC Bank PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 507 395,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>4. Name</b>	Morgan Stanley Europe SE		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 709 060,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>5. Name</b>	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 004 590,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			



## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	15 981 003,00	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	15 436 248,35	-	-
Aktien	1 790 763,77	-	-
Sonstige	29,40	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	USD; EUR; GBP; SEK; CHF; AUD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	17 227 041,52	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	33 825,19	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	16 659,89	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	15 981 003,00		
Anteil	3,19		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Agence France Locale		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 088 503,23		
2. Name	Banco Santander Totta S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 643 048,20		

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

<b>3. Name</b>	European Investment Bank (EIB)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 457 348,07		
<b>4. Name</b>	Deutschland, Bundesrepublik		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	401 401,66		
<b>5. Name</b>	Austria, Republic of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	400 700,41		
<b>6. Name</b>	Netherlands, Kingdom of the		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	398 812,45		
<b>7. Name</b>	Luxembourg, Grand Duchy of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	398 282,66		
<b>8. Name</b>	Finland, Republic of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	397 899,25		
<b>9. Name</b>	America, United States of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	397 857,02		
<b>10. Name</b>	European Union		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	395 496,95		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	3	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank	
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	12 793 200,15	
<b>2. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)	
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	2 643 048,20	
<b>3. Name</b>	Bank of New York	
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	1 790 793,17	



KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des  
DWS Portfolio  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxembourg

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### *Bericht über die Jahresabschlussprüfung*

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Portfolio und seines Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Portfolio und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

#### ***Verantwortung des réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. April 2021

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
8005 Zürich, Schweiz

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
1201 Genf, Schweiz

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.



**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,  
Transferstelle, Registerstelle und  
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2020: 343,1 Mio. Euro  
vor Gewinnverwendung

**Aufsichtsrat**

Claire Peel  
Vorsitzende (seit dem 22.6.2020)  
DWS Management GmbH,  
Frankfurt am Main

Manfred Bauer (seit dem 1.10.2020)  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Frank Krings  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann  
DWS Investments Hong Kong Ltd.,  
Hong Kong

Nikolaus von Tippelskirch (bis zum 10.6.2020)  
DWS Management GmbH,  
Frankfurt am Main

**Vorstand**

Nathalie Bausch  
Vorsitzende (seit dem 1.7.2020)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 30.6.2020)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Leif Bjurström (seit dem 1.10.2020)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Barbara Schots  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

**Abschlussprüfer**

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg


**Fondsmanager**

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
D-60329 Frankfurt am Main

**Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle\***

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

\* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,  
siehe Verkaufsprospekt



DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Tel.: +352 4 21 01-1  
Fax: +352 4 21 01-9 00